

Richter / Religion	Der kleine Prinz und die Rosen	Kann jeder sehen, der sehen kann
--------------------	--------------------------------	----------------------------------

*Aufgabe: Lies die drei kleinen Geschichten. Zu jeder Geschichte passen ein paar Zeilen aus der Geschichte vom kleinen Prinzen und den Rosen. Schreibe die passenden Zeilen jeweils unter die Geschichten und begründe deine Entscheidung kurz.*

1. Stolz brachte Martina ihre neue Freundin mit nach Hause. Martina war sechs Jahre alt und hatte Sabine gerade auf dem Spielplatz kennengelernt. "Mama, kann ich meiner Freundin mein Zimmer zeigen?" "Na klar", antwortete Mama. Als die beiden Mädchen die Treppe herauf in Martinas Zimmer stapften, schüttelte sie aber grinsend den Kopf. Doch das sah Martina nicht. Nach fünf Minuten rief Martina aus ihrem Zimmer: "Mama, hast du ein Eis für uns? Sabine ist doch jetzt meine Freundin." Mama hatte auch ein Eis für die Mädchen. "Ich muss jetzt gehen." sagte Sabine. "Aber morgen komme ich zu dir, ja?" fragte Martina. Die Mutter merkte, dass Sabine nicht so recht wollte: "Vielleicht muss Sabine erst ihre Eltern fragen" unterbrach sie. "Lass Sabine doch etwas Zeit, sich das zu überlegen".

---



---



---



---



---

2. Ganz oft hatte Herr M. schon im Fernsehen Berichte von Erdbeben, Überschwemmungen und Hungerkatastrophen gesehen. Hin und wieder hatte er dann etwas Geld auf ein Spendenkonto eingezahlt. Dann machte er einmal einen Urlaub in Rumänien gemacht. Der rumänische Reiseführer Damir lud ihn ein, einmal sein Heimatdorf zu besichtigen. Herr M. sah dort, die Armut vieler Menschen. Es gab auch ein Kinderheim, in dem die Kinder unter elenden Bedingungen untergebracht waren. Herr M. hatte soetwas bisher noch nie mit eigenen Augen gesehen. Wieder zuhause erzählte er im Sportverein davon, was er gesehen hatte. Mit Hilfe des Vereins organisierte er einen ersten Hilfstransport für das Kinderheim. Seitdem fährt Herr M. mindestens einmal im Jahr mit einem LKW mit Hilfsgütern in das Dorf in Rumänien. "Ich fühle mich einfach verantwortlich für meine rumänischen Freunde" sagt er.

---



---



---



---



---

3. Nein, gutaussehend war Hartmut nicht. Und erst der Name: "Hartmut". "Wie kommst du denn an den? Der hat ja eine Nase wie ein Adler," witzelte ihre Freundin, als Klara ihr ein Foto von Hartmut zeigte. "Hat er wenigstens Geld?" Nein, Hartmut hatte zwar Deutsch studiert, aber momentan war er arbeitslos. Die Werbefirma hatte ihn während der Wirtschaftskrise entlassen. Eine passende Antwort, warum sie sich in Hartmut verliebt hatte, hatte Klara nicht für ihre Freundin: "Er tut mir einfach gut". Später fand Hartmut wieder eine Arbeit in einem Verlag für Schulbücher. Viel hat er nie verdient. Doch Klara hat ihre Entscheidung nie bereut.

---



---



---



---



---

Antoine de Saint-Exupéry hat sich die Geschichte vom kleinen Prinzen ausgedacht. Ist sie wahr? Begründe!